

Mehr Informationen zu „Aerospace Engineering“ auf [www.fhwn.at](http://www.fhwn.at) oder am Tag der offenen Tür am 16. März, 2013. ▶



# Global und innovativ!

L.I.S.I ist so gestaltet, dass es mit geringen Adaptionen in allen Klimazonen eingesetzt werden kann.

Fotografie: Design for Solar Decathlon Team Austria

## UNIVERSITÄTEN UND FACHHOCHSCHULEN

sind Motoren des Wissenschafts- und Forschungsraums Niederösterreich.

Zwei Projekte zweier Fachhochschulen sollen nun beispielhaft für das Verständnis der niederösterreichischen Einrichtungen genannt werden, dass Internationalität heutzutage die entscheidende Triebfeder für Erfolg darstellt.

### Know-How aus NÖ bei US-Wettbewerb

Aus insgesamt 130 Bewerbern wurden 20 Universitäten und Hochschulen für eine Teilnahme am

universitären Wettbewerb „Solar Decathlon“ des US-Energieministeriums ausgewählt. - darunter zwei europäische Teams. Die Fachhochschule St.Pölten ist Teil eines von der TU Wien koordinierten Konsortiums, das das High-tech- Plusenergie- Haus „L.I.S.I.- Living Inspired by Sustainable Innovation“ entwickelt hat. Im Oktober wird das Haus, welches eine textile Außenfassade besitzt, die sich flexibel den Bedürfnissen der Bewohner anpasst, in Kalifornien vorgestellt.

Das Haus besitzt ein komplexes System zum Heizen und Kühlen. In die Gebäudehüllen sind Aktiv- Solarelemente integriert. Das Institut für CreativeMedia/ Technologies, der Bachelorstudiengang Medientechnik und der Masterstudien-

gang Digitale Medien bringen vielseitiges Know How in Interaktionstechnologien sowie Video- und Audioproduktionen in das Projekt ein. Die BesucherInnen des Hauses erwarten interaktive Visualisierungen, Klanginstallationen und Haussteuerungen, die in Form eines Tablets oder auch digitaler Alltagsgegenstände die Möglichkeiten zukünftiger Wohn- und Lebensqualität zeigen sollen.

### FH Wiener Neustadt: unbegrenzte Möglichkeiten

Wiener Neustadt wurde schon immer als die Wiege der Österreichischen Luftfahrt gesehen. Heutzutage sind namhafte und weltweit operierende Firmen wie Diamond und Schiebel in Wiener Neustadt ebenso angesiedelt

wie junge und innovative Unternehmen wie z.B. die Airborne Technology GmbH. Also genau der richtige Platz für Österreichs ersten Master Studiengang der Luft- und Raumfahrt. Unter der Leitung von Dr. Scharlemann wird hier seit 2012 ein erstklassiges Studienprogramm „Aerospace Engineering“ angeboten.

Die nach modernsten Gesichtspunkten gestalteten Lehrinhalte werden überwiegend von Experten aus der Industrie (Diamond, FACC, Rolls Royce etc.) den StudentInnen vermittelt. Um die StudentInnen optimal auf den Berufsalltag vorzubereiten, werden die Methoden und Arbeitsmittel (z.B. Software) verwendet die heute in der Industrie zum Einsatz kommen. Die Lehre wird komplett

auf Englisch gehalten womit der heute notwendigen Internationalität einer Ingenieurausbildung, insbesondere von Luft- und Raumfahrt Ingenieuren, Rechnung getragen wird. Um den StudentInnen schon früh die Möglichkeiten zu geben bei richtigen Projekten beteiligt zu sein, hat die Fachhochschule Wiener Neustadt das Projekt PEGASUS in das Leben gerufen.

Unter dem Motto „Fly with us“ hat PEGASUS das Ziel im Rahmen eines europäischen Projektes schon in den nächsten 2 Jahren, einen von Studenten gebauten Satelliten in die Erdumlaufbahn zu schießen.

Die Anmeldung für das kommende akademische Jahr hat begonnen und läuft noch bis zum 31. Mai.



# Sein eigener Chef sein

## NÖ BIETET OPTIMALE VORAUSSETZUNGEN für den Sprung in die Selbstständigkeit

Niederösterreich ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort, wenn es um die Entfaltung innovativer Ideen geht. Das wissen auch die über 7.400 Gründer/innen, die sich letztes Jahr im größten Bundesland Österreichs selbstständig gemacht haben. Denn ihnen zur Seitend und steht das RIZ – die Gründeragentur des Landes NÖ. Das RIZ bietet Gründern und Jungunternehmern aller Branchen persönliche und bedarfsgerechte Informationen

zu sämtlichen Fragen der Unternehmensentwicklung – und das kostenlos und flächendeckend in ganz Niederösterreich. Das persönliche Coaching durch die zertifizierten RIZ-Berater umfasst u.a. die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung von Businessplänen, Hilfe bei der Planerfolgsrechnung sowie praktische Tipps zu Marketing, Kundengewinnung und Öffentlichkeitsarbeit.

Eine professionelle Wissensvermittlung fängt jedoch schon vor dem eigentlichen Sprung in die Selbstständigkeit an – in der Vorgründungsphase. Deswegen analysieren die RIZ-Berater gemeinsam mit den angehenden Jungunternehmern die

Unternehmensidee und zeigen Optimierungspotenziale auf.

### Maßgeschneidertes kostenloses Seminarangebot

Das richtige Know-how für das unternehmerische Fortkommen erhalten Niederösterreichs Gründer und Jungunternehmer aber nicht nur in persönlichen Beratungsgesprächen, sondern auch in den praxisorientierten kostenlosen RIZ-Seminaren. Diese bieten ganz nach dem Motto „Erfolgreich selbstständig“ kompakte und auf die Bedürfnisse von Gründern und Jungunternehmern maßgeschneiderte Informationen – egal, ob es sich um die Erstellung eines überzeugenden Geschäftskon-

zepts handelt oder um den praktischen Umgang mit Planrechnung und Kalkulation, rechtliche Grundlagen, Förderungen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Diese und noch viele weitere Themenbereiche werden in den kostenlosen halbtä-

gigen RIZ-Seminaren durch Experten übersichtlich und verständlich vermittelt. Informieren Sie sich über das umfangreiche Beratungs- und Seminarangebot des RIZ unter [www.riz.at](http://www.riz.at). Oder kontaktieren Sie uns unter 02622/26 3 26-0.



▲ Im RIZ sind Gründer und Jungunternehmer gut beraten.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

WWW.RIZ.AT



Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

ecoplus technopole. öffnen zugänge, bündeln wissen.



Die vier ecoplus Technopole vernetzen erfolgreich Wirtschaft sowie international anerkannte Spitzenforschungs- und Ausbildungseinrichtungen. Die Forschungsschwerpunkte in Krems sind Medizinische Biotechnologie, in Tulln Agrar- und Umweltbiotechnologie. In Wr. Neustadt sind es die Themenfelder Medizin- und Materialtechnologien und in Wieselburg Bioenergie, Agrar- und Lebensmitteltechnologie.

[www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at)

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, Niederösterreichring 2, Haus A, 3100 St. Pölten



Das Technopolprogramm Niederösterreich wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) und des Landes Niederösterreich kofinanziert.